Gemeinde Kirchentellinsfurt

N i e d e r s c h r i f t

über die Verhandlungen des Gemeinderats

vom 14. Dezember 2023
Öffentlich

Anwesend:

Normalzahl:	14
Anwesend:	10/11
Entschuldigt:	4/3

Vorsitzender: **BM Haug**
Schriftführerin: **Frau Walter**

Gemeinderatsmitglieder:
Bausch, Marie-Luise
Beckert, Peter
Eißler, Karl
Heinzel, Hans-Peter
Hornung, Dr. Martin
Kessler, Mathias
Kowalewski, Dr. Eva (ab TOP 5)
Liebig, Melanie
Rukaber, Werner
Schneck, Marc
Setzler, Ruth

Entschuldigt (wegen dringenden beruflichen oder persönlichen Gründen):
Heusel, Dr. Andreas
Kriegeskorte, Petra
Kowalewski, Dr. Eva (bis TOP 4)
Stoll, Heiko

Sitzungsdauer: **18:00 - 19:55 Uhr**

Z u r B e u r k u n d u n g

Vorsitzender: **Gemeinderatsmitglieder:** **Schriftführer/in:**

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Blutspenderehrungen 2023
4. Übernahme der PV Anlage der GbR auf der Graf-Eberhard-Schule
5. Anschaffung eines Mähroboters für die Sportanlage Faulbaum
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 -Einbringung
7. Jagdgenossenschaft Kirchentellinsfurt
8. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
9. Verschiedenes, Bekanntgaben

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	10
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GRin Dr. Kowalewski, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 91

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	10
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GRin Dr. Kowalewski, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 92

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es sind keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	10
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GRin Dr. Kowalewski, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 93

3. Blutspenderehrungen 2023

BM Haug begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gutbrod vom DRK-Ortsverband. Es sei Tradition, in der letzten Gemeinderatssitzung eines Jahres die Blutspender zu ehren.
Er würdigt die Bereitschaft zur Blutspende und stellt heraus, dass er für die Aufopferungsbereitschaft der Blutspender sehr dankbar sei – die Blutspender seien große Vorbilder und retten Leben.

Die Spenderin und der Spender erhalten eine Urkunde, eine Ehrennadel und eine Weingabe.

Für 50-maliges Blutspenden wird geehrt:
Herr Michael Beck

Für 100-maliges Blutspenden wird geehrt:
Frau Isabell Nau

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	10
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GRin Dr. Kowalewski, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 94

4. Übernahme der PV Anlage der GbR auf der Graf-Eberhard-Schule

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 71/2023, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.
Er erläutert, dass die „Solarstromanlage Kirchentellinsfurter Schulen GbR“ der Gemeinde die bestehende PV-Anlage auf dem Dach der Schule zum Kauf angeboten habe. Die PV Anlage habe in den vergangenen fünf Jahren etwas mehr als 25.000 kWh Strom pro Jahr geliefert.

GRin Bausch erklärt, dass die Photovoltaikanlage ein Projekt der lokalen Agenda 2010 gewesen sei.

- Sie erkläre sich für befangen und rückt vom Tisch ab. –

GR Heinzel spricht auf die Endlaufzeit der Anlage an. Wenn diese nicht mehr funktioniere, müsse sie abgebaut werden. Er fragt, ob die Entsorgungskosten in die Kalkulation eingerechnet worden seien.

Frau Mang führt aus, dass das Gutachten des Ingenieurbüros von einer Laufzeit von bis zu zwanzig Jahren ausgehe.

GR Heinzel hält dies für einen Risikofaktor. Es sei fraglich, ob die Anlage so lange laufe.

Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der PV-Anlage zu.

- GRin Bausch kehrt an den Sitzungstisch zurück. -

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 95

5. Anschaffung eines Mähroboters für die Sportanlage Faulbaum

BM Haug verweist auf Gemeinderatsvorlage 69/2023, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.
Er führt aus, dass der TBK der Gemeindeverwaltung mitgeteilt habe, dass der Verein bei den Mäharbeiten kürzertreten müsse, daher habe man in Absprache mit dem TBK Anfragen für Mähroboter gestartet. Entgegen dem vorliegenden Angebot solle ein größerer Roboter angeschafft werden, der noch leistungsfähiger sei. Dieser Mähroboter sei ideal, um beide Sportplätze zu mähen. Der Verein werde einen Förderantrag beim WLSB stellen, so dass es für den Mäher einen Zuschuss von 30% gebe. Der Zuschuss an den TBK müsse dann noch angepasst werden.

GR Eißler spricht sich für das leistungsfähigere Gerät aus.

GR Kessler fragt, ob es vorgesehen sei, unter diesem Tagesordnungspunkt über den Zuschuss an den TBK zu diskutieren.

GR Rukaber erläutert, dass es sich nicht um einen Zuschuss im üblichen Sinne handle. Früher habe es lange Diskussionen gegeben, da der TBK der Meinung gewesen sei, dass die Gemeindesportanlage durch die Gemeinde zu pflegen sei. Diese Pflege habe jedoch der TBK übernommen und hierfür diesen Zuschuss erhalten.

GR Heinzel schließt sich den Ausführungen von GR Rukaber an. Er fragt, ob in die Vergabesumme in Höhe von 30.000 Euro die sonstigen Kosten, wie Montage, etc. einkalkuliert seien.

Laut **Frau Mang** enthalte die Vergabesumme die Ladestation, das Zubehör und die Inbetriebnahme.

GRin Dr. Kowalewski fragt im Hinblick auf den Igelschutz nach den Mähzeiten des Mähroboters.

Frau Mang erklärt, dass der Igelschutz Thema bei der Vorstellung der Mähroboter gewesen sei. Sie nehme den Hinweis auf.

Abschließend fasst das Gremium mit 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Mähroboters zu.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 96

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 – Einbringung -

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 68/2023, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Haushaltsrede BM Haug:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren des Gemeinderates,

der Einbringung des Haushaltes einer Gemeinde kommt immer im Kalenderjahr eine besondere Bedeutung zu.

Legt der Haushalt doch im Wesentlichen das Arbeitsprogramm des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung für ein Jahr fest und macht deutlich mit welchen Investitionen im Ort zu rechnen ist.

Die Aufstellung des Haushalts der Gemeinde nach den Regelungen des „Neuen kommunalen Haushaltsrechts“ ist mittlerweile recht vertraut, so dass wir uns an die Begriffe Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt gewöhnt haben.

Dem Gemeinderat kommt hierbei die Rolle zu, dass dieser sich im Schwerpunkt auf die strategischen Fragen und Entwicklungen der Gemeinde beziehen soll. Das wird dadurch erkennbar, dass der Aufbau des Plans diesem Gedanken Rechnung trägt.

Der Abschluss des Jahres 2022 hat uns alle überrascht, da wir von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 661.270 € ausgegangen sind, jedoch das Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis von 2.582.726 € abschließen konnten. Das ist zum einen der Tatsache geschuldet, dass wir auf der Einnahmeseite bessere Ergebnisse bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen (FAG Mittel des Landes) erzielen konnten, jedoch auch ein paar Maßnahmen ins nächste oder übernächste Haushaltsjahr verschieben mussten, so dass die eingestellten Mittel nicht abgerufen wurden.

Fürs kommende Haushaltsjahr 2024 können wir vorsichtig optimistisch sein, da sich die Gewerbesteuerzahlungen nochmals überraschend positiv darstellen werden.

Trotzdem gibt es keinen Grund zum Übermut, denn wir haben uns eine gewaltige Aufgabenmenge vorgenommen, vor allem im Bereich der Baumaßnahmen, die in den kommenden Jahren nur über eine starke Inanspruchnahme von Krediten zu schaffen sein wird.

Wir haben uns vorgenommen, dass wir:

- Das Lehrschwimmbecken und die Alte Turnhalle grundsanieren und hierfür ein Investitionsvolumen von einigen Millionen Euro in die Hand nehmen. Auch wenn wir durch einen Förderbescheid aus dem Bundeshaushalt 1,935 Mio € erhalten werden, bedeutet es eine finanzielle Kraftanstrengung der kommunalen Finanzmittel.
- Das Feuerwehrhaus sanieren und mit einem Anbau versehen und den Bauhof mit seinen rund 70 Jahre alten Gebäuden komplett neu bauen. Derzeit sind wir noch am Prüfen, inwieweit die größte Investition der Gemeinde für ein Einzelprojekt bislang mit Fördermitteln begleitet werden kann. Dennoch ist absehbar, dass wir hierbei einen zweistelligen Millionenbetrag aus dem Gemeindehaushalt investieren werden.
- Sozusagen „on hold“ ist das Projekt Jugendtreff Schafstall, das wir in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen haben und für das wir ebenfalls Fördermöglichkeiten suchen und beantragen werden.

Neben den Investitionsmaßnahmen sind auch die Volumina der so genannten laufenden Haushaltsführung angestiegen. So steigt bspw. der Personalkostentopf unaufhörlich. Die Gründe sind einerseits in den ständig wachsenden Aufgaben, in den Tarifabschlüssen und in den vorgenommenen Verbesserungen bei den Eingruppierungen unserer Beschäftigten zu suchen.

Mit den Projekten Generationennetzwerk und Bürgertaxi seien 2 Projekte genannt, die helfen, die Lebensqualität der am Ort lebenden Menschen zu verbessern.

Viele Maßnahmen, allesamt die zuvor genannten sind Ausdruck der Stärkung der oft zitierten „sehr guten Lebensqualität“ im Ort. Während andere Kommunen ihre Lehrschwimmbecken schließen (müssen), trafen wir die Entscheidung dieses zu sanieren und zukunftsfähig zu machen. Die Investitionen in die Feuerwehr und in den Bauhof sind ebenfalls Zukunftsinvestitionen, die sicherstellen werden, dass unsere Bevölkerung sowohl durch die Einsatzkräfte der Wehr, als auch durch die Kollegen des Bauhofs optimal begleitet wird.

Dieser Haushalt ist Ausdruck und ein starkes Signal zugleich, die Lebensbedingungen in unserem Ort weiter zu optimieren und fit für die Anforderungen der Zukunft zu machen.

Mehr denn je müssen wir bei unseren Projekten die Aspekte der Nachhaltigkeit, der Energieeffizienz und der Wirkung auf den ökologischen Fußabdruck bedenken. Das ist unbestritten notwendig, macht jedoch auch die Planungs- und Umsetzungsprozesse nicht einfacher.

Wir leben in einer Zeit großer Risiken, die auch unseren Alltag beeinflussen.

Bislang ist nicht absehbar wie viele Menschen mit einem Fluchthintergrund in unsere Gemeinde kommen werden. Dieser Aspekt bedeutet, dass wir sehr bedacht mit unserem zur

Verfügung stehenden Wohnraum umgehen müssen und frühzeitig Ressourcen zu Unterbringung schaffen müssen.

Die Betreuungssituation in unseren Kitas ist, im Vergleich zu den umliegenden Kommunen, noch einigermaßen entspannt. Dennoch können Personalabgänge zur Reduzierung von Öffnungszeiten führen, wenn wir keine neuen Fachkräfte gewinnen können.

Der Fachkräftemangel zeigt sich mittlerweile auch in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung deutlich. Auch hier ist unsere Situation außergewöhnlich gut und es gelingt uns noch bei freiwerdenden Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden.
Warum stellt sich die Situation in Kirchentellinsfurt im Vergleich zu umliegenden Kommunen wesentlich positiver dar?

Vieles hängt auch hier vom Handeln ab. Wir haben in der Verwaltung und im Rat vorausschauend gute und kluge, aber auch mutige Entscheidungen getroffen. Das trägt mittlerweile Früchte. Als Beispiel seien die signifikanten Verbesserungen im organisatorischen Bereich der Kitas, die hohe Qualität der Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Ort genannt.

An dieser Stelle könnte ich noch weitere Ausführungen machen und doch würden diese eines unterstreichen und bestärken:

„Es lebt und arbeitet sich gut in Kirchentellinsfurt“

Dieser Haushalt spiegelt geradezu idealtypisch diese Überzeugung wider.

Um das Haushaltsjahr mit einem Resümee zusammenzufassen:

Wenn sich alle Daten, die uns heute vorliegen erfüllen werden wie sie dem Haushaltsplan zugrunde liegen, dann kommen wir finanziell solide und robust durch das Haushaltsjahr 2024, ohne dass wir für unsere im Jahr 2024 geplanten Maßnahmen Kredite aufnehmen müssten.
Dennoch müssen wir alle mit Achtsamkeit die weiteren Entwicklungen verfolgen und auf diese entsprechend reagieren sowie den dann damit verbundenen Auswirkungen entsprechend Rechnung tragen. Hier muss unser Augenmerk insbesondere auf die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung gerichtet sein.

Ich bin gespannt, wie Sie in Ihren Haushaltsberatungen auf diesen vorgelegten Haushaltsentwurf reagieren werden und freue mich auf die dann im Januar stattfindenden Beratungen im Gremium.

Ich danke meinen Amtsleitern und deren Stellvertretern für die konstruktive Zusammenarbeit und befruchtende Diskussion der letzten wenigen Wochen, die diesen Haushaltsplan haben gemeinsam entstehen lassen und insbesondere danke ich Frau Göller und Frau Herrmann für die Ausarbeitung dieses umfassenden Werkes, die diesen mit sehr viel Sachverstand und Souveränität erstellten. Sie werden nun im Rahmen ihrer Präsentation auf die Inhalte und Einzelheiten des vorgelegten Haushaltsplanentwurfes eingehen.

Vielen Dank.“

Frau Göller erläutert anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beiliegt, den Haushaltsplan 2024. Sie erläutert die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts.
Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts belaufe sich nach der vorliegenden Planung auf minus 758.075 €.

Frau Herrmann erläutert den Finanzhaushalt. Aus laufender Verwaltungstätigkeit entstehe ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 531.475 €. Damit sei der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht. Dieser betrage 144.300 € und entspreche dem Betrag, der für Tilgungen aufgewendet werden müsse. Damit verbleiben Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel in Höhe von 387.175 €.
Des Weiteren erläutert sie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die geplanten Investitionsmaßnahmen. Die Mindestliquidität werde eingehalten und es entstehe in 2024 kein Kreditbedarf.

Frau Göller erläutert die mittelfristige Finanzplanung. Danach erreiche man im Haushalt 2025 kein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis und es werde kein Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaftet. Es ergebe sich ein Zahlungsmittelbedarf.
Sie erläutert die Investitionen der Jahre 2025 bis 2027, welche in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind. Die Rechtsaufsicht habe angekündigt, den vorliegenden Haushalt 2024, dessen Bestandteil die mittelfristige Finanzplanung ist, nicht zu genehmigen.
Der erste Schritt für die Beschlussfassung im Januar sei, bei den Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2025 pauschal 5 % zu streichen. Dies entspreche 200.000 €. Dann wäre die Finanzplanung zunächst genehmigungsfähig. Im Laufe des Jahres 2024 müsse man sich dann die laufenden Ausgaben anschauen und Einsparungen erarbeiten, dass man für die folgenden Jahre handlungsfähig bleibe.
Im Januar sei zum Haushaltsplan 2024 eine nichtöffentliche Fragerunde vorgesehen und in der Sitzung des Gemeinderats dann die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt vorgesehen.

GR Heinzel weist darauf hin, dass aufgrund der anstehenden Gemeinderatswahl davon auszugehen sei, dass sich die Zusammensetzung des Gremiums ändere.
Der jetzige Gemeinderat habe die Verantwortung für die Nachfolger des Gremiums gute Grundlagen zu schaffen.

Ohne weitere Diskussion wird der Tagesordnungspunkt verlassen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 97

7. Jagdgenossenschaft Kirchentellinsfurt

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 67/2023, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Frau Göller führt aus, dass alle sechs Jahre eine Jagdgenossenschaftsversammlung einberufen werden müsse. Dies stehe im Jahr 2024 wieder an. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft sei auf den Gemeinderat übertragen und dieser sei für die Einberufung der Versammlung zuständig. In dieser Sitzung werde die Satzung der Jagdgenossenschaft beschlossen. Die Änderungen zur aktuellen Satzung seien, dass die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks an einen Pächter vollständig durch den Gemeinderat erfolgen solle und dass der Reinertrag der Gemeinde zweckgebunden zur Verfügung gestellt werde. Außerdem sollen bestimmte Aufgaben vom Gemeinderat auf den Bürgermeister übertragen werden.
Sie erläutert, dass die Verpachtung öffentlich ausgeschrieben werde, falls die Jagdgenossenschaftsversammlung der Satzung zustimme. Somit habe jeder die Chance sich hierauf zu bewerben. Anschließend werden die Bewerbungen dann dem Gemeinderat vorgelegt und im Gremium dann darüber entschieden.

GR Rukaber fragt, ob sich die Bewerber dann im Gemeinderat vorstellen werden.

Frau Göller erklärt, dass eine Vorstellung der Bewerber in der Verwaltungsausschusssitzung und die Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung des Monats Februar 2024 vorgesehen sei.

GRin Setzler fragt nach, ob der Übertrag der Entscheidung über die Verpachtung auf den Gemeinderat die Entscheidung des Gremiums sei oder ob diese rechtlich zwingend sei.

Frau Göller erklärt, dass es durch rechtliche Änderungen jetzt erstmalig die Möglichkeit gebe, dass diese Entscheidung auf den Gemeinderat übertragen werde. Hierzu müsse jedoch die Jagdgenossenschaftsversammlung der Satzungsänderung zustimmen.

Abschließend fasst das Gremium mit 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

1. **Die Jagdgenossenschaftsversammlung wird auf den 18.01.2024 einberufen.**

2. **Dem Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft Kirchentellinsfurt wird zugestimmt.**

3. **Der Gemeinderat bestätigt, der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat durch die Jagdgenossenschaftsversammlung zuzustimmen.**

4. **Die Erledigung der Aufgaben nach § 11 Nr. 2 und 3 a) bis e) und g) bis i) der Jagdgenossenschaftssatzung wird auf den Bürgermeister übertragen.**

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 98

8. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

GR Eißler fragt, wie die Resonanz auf die zweite Veranstaltung zum Bürgertaxi gewesen sei.

BM Haug sagt, dass man bei dieser Veranstaltung wertvolle Informationen von der Gemeinde Ammerbuch, wo das Bürgertaxi erfolgreich laufe, erhalten habe. Es gehe derzeit darum, mit einem entsprechenden Dienstleister den Vertrag bezüglich des Fahrzeugs abzuschließen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	14. Dezember 2023
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GR Dr. Heusel, GRin Kriegeskorte, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 99

9. Verschiedenes, Bekanntgaben

Es gibt nichts bekanntzugeben.